

SEELSORGER (ALH)

Dein **WELCOME** Paket

Begrüßung & Einführung in Deine Ausbildung, erste Schritte in Deiner Lernwelt, erfolgreiche Methoden, wie Du Dein Zeit- & Selbstmanagement optimierst, wie Du mit „Zeitfressern“ umgehst

DIE SOZIOLOGISCHE DIMENSION DER SEELSORGE

Zielgruppen und Lebensereignisse

Anforderungen der verschiedenen Zielgruppen (z. B. Kinder, Senioren, Menschen in Not, Trauernde) | Umgang mit Diversity und Inklusion | Umgang mit unterschiedlichen Lebensereignissen (z. B. Trauer, Tod, Partnerschaft, Hochzeit, Krisen, Trennung) | Lebensfelder der seelsorglichen Beratung (z. B. Grundhaltungen der Lebensführung, Konsumhaltung, Berufswahl, Schule, Freizeitgestaltung)

Wertschätzung

Einbringung von Respekt und Wertschätzung im seelsorglichen Gespräch | Umgang mit Herausforderungen und Grenzfällen menschlicher Begegnung, anschauliche Fallbeispiele aus der Praxis

DIE PSYCHOLOGISCHE DIMENSION DER SEELSORGE

Grundlagen der allgemeinen Psychologie

Gefühle und Bedürfnisse | Normale und krankhafte Gefühle | Umgang mit psychisch erkrankten Menschen | Orientierung und Sicherheit | Emotionale Stabilität | Gefühle und ihre Bedeutung | Aggression, Verzweiflung, Depression | Bewältigungsstrategien | Liebe und Nächstenliebe

Psychologische Aspekte der seelsorglichen Beziehung

Identität und Rolle des Seelsorgers | Authentizität, Psychohygiene und Supervision | Nähe und Distanz | Helfen und Nächstenliebe

DIE THEOLOGISCHE DIMENSION DER SEELSORGE

Auftrag der Seelsorge

Definition, Berufsbild und Aufgaben der Seelsorge | Amtliche und freie Seelsorgeangebote | Persönliche Motivation zum Lehrgang inkl. Selbstreflexionseinheit

Christliche Standorte und Spiritualität

Theologische Grundlagen und Kernbegriffe des Christentums

Moderne Gesellschaft und alternative Sinnangebote

Religion und Gesellschaft | Konfessionslos christlich | Religionsvergleiche (z. B. Islam, Buddhismus) | Außerreligiöse Sinndeutungen (z. B. Humanismus)

DIE SEELSORGLICHE PRAXIS

Kommunikation in der Seelsorge

Grundlagen der Kommunikation | Gespräch und Beratung | Rede und Vortrag | Kommunikation bei der Wissensvermittlung | Mögliche Zugänge zum Klienten

Handlungsfelder und Tätigkeiten in der Seelsorge

Aufgaben eines Seelsorgers z. B. Begleitung einer Feier der Geburt, Zeremonie einer Eheschließung, Trauerfeier | Verschiedene Situationen in der Seelsorge (z. B. Hausbesuch, Telefonseelsorge, SMS-Begleitung, Internetseelsorge)

DIE KOMPETENZFELDER DER SEELSORGE

Der praktische Einsatz

Möglichkeiten der Gestaltung von menschlicher Begegnung | Umsetzung von Gesprächstechniken | Aspekte der geistlichen-spirituellen Haltung | professioneller Umgang mit der eigenen Lebenserfahrung | Beziehungsaufbau und Kommunikation

Das Berufsfeld des Seelsorgers

Rahmenbedingungen und praktische Aspekte der seelsorglichen Arbeit | Resümee zum Lehrgangsende | Klärung offener Fragen inkl. Selbstreflexionseinheit



DER ZEITLICHE AUSBILDUNGSABLAUF

| Monat | Studienbrief (SB) | Onlinetest (OT) | Fallarbeit (FA) | Webinar (WEB) & Web-Based-Training (WBT) | | Seminar (S) |
|--|--|--|---|--|---------------------------------|--|
| Dein WELCOME Paket der ALH-Akademie | | | | WEB: Begrüßungswebinar | WBT: Zeit- und Selbstmanagement | |
| 1 | SB 1: Die Lebensereignisse als Anknüpfungspunkte der Seelsorge | OT 1: Die verschiedenen Lebensereignisse | | | | |
| 2 | | OT 2: Die Lebensfelder | | WEB 1: Leben und Entscheiden | | |
| 3 | SB 2: Die Zielgruppen der Seelsorge | | FA 1: Die soziologischen Bezüge der Seelsorge | WEB 2: Die Wertschätzung in der Seelsorge | | |
| 4 | SB 3: Die Welt menschlicher Gefühle und Bedürfnisse | OT 3: Die psychologischen Dimensionen der Seelsorge | | WEB 3: Die Grundbedürfnisse in der Seelsorge | | |
| 5 | SB 4: Die psychologischen Aspekte seelsorglicher Beziehung | | | | | |
| 6 | SB 5: Die Psychologie der Seelsorge | | FA 2: Die menschliche Konstitution | WEB 4: Die Identität des Seelsorgers | | S 1: Die Lebensfelder in der Seelsorge <i>1 Tag (präsent oder digital)</i> |
| 7 | | | | | | |
| 8 | SB 6: Der Auftrag der Seelsorge in und außerhalb der christlichen Kirchen | | | WEB 5: Die Motive der seelsorglichen Praxis | | S 2: Die sozialpsychologischen Zugänge zur Seelsorge <i>3 Tage (präsent oder digital)</i> |
| 9 | SB 7: Die christlichen Standorte als Bezugspunkte der Seelsorge | OT 4: Die Seelsorge und ihre theologischen Dimensionen | | | | S 3: Die Vielfalt der Glaubenspraxis in unserer Gesellschaft <i>2 Tage (präsent oder digital)</i> |
| 10 | | | | WEB 6: Die christliche Spiritualität WEB 7: Die christliche Deutung des Lebens | | |
| 11 | SB 8: Die moderne Gesellschaft und die alternativen Sinnangebote | | FA 3: Das theologische Basiswissen | | | |
| 12 | SB 9: Das Wort in der Seelsorge | OT 5: Die praktische Seelsorge | | WEB 8: Die Kommunikation in der Seelsorge | | |
| 13 | SB 10: Die Riten und Rituale | | | WEB 9: Die praktische Umsetzung der Seelsorge | | |
| 14 | SB 11: Die Settings in der Seelsorge | | | | | |
| 15 | | | FA 4: Die Anwendungsmöglichkeiten der Seelsorge | WEB 10: Die seelsorglichen Aufgaben | | |
| 16 | SB 12: Die Anwendung der Kenntnisse und Fertigkeiten im Raum seelsorglicher Arbeit | | | | | |
| 17 | | OT 6: Die Kompetenzfelder der Seelsorge | | WEB 11: Beziehungsaufbau und Kommunikation WEB 12: Die Besonderheiten der seelsorglichen Praxis | | |
| 18 | | | | WEB 13: Das Berufsfeld „Seelsorge“ | | Die Seminare sind einzeln oder in Blöcken buchbar! |

ABSCHLUSSPRÜFUNG: ABSCHLUSSKLAUSUR